

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 16.10.2015
Drucksache Nr. 1711/2015

Informationsvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 29.10.2015

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 19.11.2015

- öffentlich -

Bewegungs- und Begegnungsanlage „alla hopp,, Abschlussbericht

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt vom Abschlussbericht Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Errichtung der „alla hopp“ Bewegungs- und Begegnungsanlage durch die Hopp Stiftung wurde vom Gemeinderat am 03.04.2014 beschlossen. Als Eröffnungstermin war von der „alla hopp“ Stiftung der 08.05.2015 vorgegeben.

Mit der Planung der Bewegungs- und Begegnungsanlage wurde im April 2014 von der Hopp Stiftung vertreten durch den Landschaftsarchitekten Herrn Schelhorn, begonnen. Der Gemeinderat stimmte der Entwurfsplanung der Bewegungsanlage am 24.07.2014 (Beschlussvorlage 1536/2014) zu.

Parallel fanden Planungsaktivitäten ab Ende August 2014 für einen adäquaten Eingangsbereich, Außenanschlussflächen, ein neues DJK Vereinsgebäude und ein Kioskgebäude mit WC Anlage statt. Der Beschluss zur Umsetzung der Planungen wurde vom Gemeinderat am 16.10.2014 (Beschlussvorlage 1557/2014/1) gefasst. Mit diesem Beschluss wurden für die Errichtung eines Kiosks mit WC Anlage auf der Haushaltsstelle 2.5621.94000 300.000 EUR, für die Außenflächen auf der Haushaltsstelle 2.5621.941000 150.000 EUR und als Vereinsförderung und Abbruch des Bestandsgebäudes auf der Haushaltsstelle 2.5500.987400 88.000 EUR genehmigt.

Am 15.01.2015 wurde vom Technischen Ausschuss (Beschlussvorlage 1599/2014) die Vorfinanzierung des Zuschussbetrages des Badischen Sportbundes für die DJK in Höhe von 6.750 EUR genehmigt. Auf der Haushaltstelle 2.5500.987500 standen zu diesem Zeitpunkt gemäß Haushaltsplan 40.000 EUR dafür zur Verfügung.

Für die Errichtung des städtischen Kiosks wurden am 29.01.2015 (Beschlussvorlage 1599/2014/1) im Rahmen der Vergabe für die Kioskerrichtung zusätzlich 30.000 EUR als überplanmäßige Ausgabe bewilligt. Auf der Haushaltsstelle 2.5621.94000 standen somit insgesamt 330.000 EUR zur Verfügung.

Die Herstellung der Außenanlagen wurde am 26.03.2015 (Beschlussvorlage 1631/2015) durch den Gemeinderat beschlossen.

Die ersten Arbeiten zur Errichtung des neuen DJK Vereinsgebäudes und des Kiosks begannen im Nachgang zur Bewegungsanlage am 23.02.2015. Die Errichtung der gesamten Gebäudekonstruktion war am 30.04.2015 abgeschlossen. Die Außenflächen wurden rechtzeitig zum Eröffnungstermin am 08.05.2015 fertiggestellt.

Die Überprüfung der Ausgaben im Rahmen der Nachtragshaushaltsaufstellung hat ergeben, dass das Budget der Haushaltsstelle 2.5621.940000 um rund 62.000 EUR des vom Gemeinderat bewilligten Gesamtbudgets von 330.000 EUR überschritten wurde.

Der Gesamtbetrag setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelaufträgen für nicht vorhersehbare Arbeiten und Leistungen wie z. B. erhöhte Vergabekosten des Gebäudes, ökologische Baubegleitung, geänderte Elektro- und Wasserversorgungsanlage für das Kiosk und höheres Architektenhonorar, zusammen. Diese überplanmäßigen Ausgaben liegen im Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters.

Der Gesamtfinanzierungsbedarf für diese Haushaltsstelle beträgt 392.000 EUR. Die Kostenüberschreitung dieser Haushaltsstelle beträgt rund 19%.

Das Budget der Haushaltsstelle 2.5621.941000 wurde um 17.000 EUR überschritten, der Gesamtfinanzierungsbedarf beträgt 167.000 EUR. Die Kostenüberschreitung beträgt rund 12 %. Die Mehrkosten sind durch das Landschaftsarchitektenhonorar entstanden.

Das Budget der Haushaltsstelle 2.5500.987400 wurde um rund 3.000 EUR überschritten, der Gesamtfinanzierungsbedarf beträgt 91.000 EUR. Die Kostenüberschreitung beträgt rund 3,5 %. Es sind Mehrkosten beim Abbruch des alten Vereinshauses durch einen unvorhersehbaren Asbestfund entstanden.

Vom Budget der Haushaltsstelle 2.5500.987500 konnten 33.000 EUR im Rahmen des Nachtragshaushalts zurückgegeben werden.

Bei nicht zeitkritischen Maßnahmen bewegen sich Kostenüberschreitungen im Regelfall in einem üblichen Rahmen von ca. 10 %. Die deutliche Überschreitung bei der einzelnen Haushaltsstelle ist der Tatsache geschuldet, dass alle Arbeiten und Leistungen unter einem sehr großen Zeitdruck ermöglicht werden mussten. Um den sehr ambitionierten Eröffnungstermin einhalten zu können, waren insbesondere in den letzten drei Monaten vor der Eröffnung viele kleinere Vergaben notwendig. Auch zur Eröffnungsfeier mussten zahlreiche zusätzliche Leistungen beauftragt werden.

Für die zusätzlichen Mittel stehen Ersatzdeckungsmittel zur Verfügung und sind im Nachtragshaushalt berücksichtigt.

Die Außenflächen und die Gebäudeelemente wurden exakt zum Eröffnungstermin der Bewegungs- und Begegnungsanlage fertiggestellt. Die gesamte Anlage wird seit der Eröffnung sehr gut von der Bevölkerung angenommen.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: